

# HEIDENHAIN



## Grundsatzerklärung nach LkSG

01/2023

Präambel .....	3
1. Verantwortlichkeiten zur Durchführung der Maßnahmen zum Schutz von Menschenrechten .....	4
2. Durchführung der Risikoanalyse und Kontrolle.....	5
3. Primär identifizierte Risiken im internen Bereich .....	6
4. Primär identifizierte Risiken im externen Bereich .....	7
5. Beschwerdemanagement .....	8
6. Berichterstattung .....	9

Als global agierendes Unternehmen bekennt sich HEIDENHAIN zu seiner Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte und der Anwendung unternehmerischer Sorgfalt in Bezug auf diese Rechte.

Die Grundsatzerklärung wurde von der Geschäftsführung verabschiedet, wird intern und extern zur Kenntnis gebracht und regelmäßig überprüft.

Die Einhaltung der Menschenrechte erfolgt unter Einhaltung des nationalen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und der in Anlage zu § 2 Abs. 1 LkSG verankerten anerkannten internationalen Menschenrechts-, Arbeitsrechts- und Umweltübereinkommen.

HEIDENHAIN erwartet von allen Beschäftigten und unmittelbaren Zulieferern, dass die im LkSG verankerten anerkannten internationalen Menschenrechts-, Arbeitsrechts- und Umweltübereinkommen eingehalten werden.

## 1. Verantwortlichkeiten zur Durchführung der Maßnahmen zum Schutz von Menschenrechten

---

Das Risikomanagement wird durch das HEIDENHAIN CSR-Team in Zusammenarbeit mit dem Einkauf und der dort bestimmten Verantwortlichen, sowie unter Einbindung der Fachbereiche durchgeführt. Darüber hinaus sind entsprechende Abteilungen, wie Personalabteilung, der Betriebsrat und ein externer Datenschutzbeauftragter einbezogen.

Das HEIDENHAIN CSR-Team befasst sich kontinuierlich mit dem Thema Menschenrechte und überwacht das eingeführte Risikomanagement. Das CSR-Team berichtet der Geschäftsführung über die Maßnahmen des menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesses. Die Erfüllung der Sorgfaltspflichten wird laufend dokumentiert.

Die Geschäftsführung informiert sich regelmäßig, jedenfalls einmal jährlich, über die Arbeit des HEIDENHAIN CSR-Teams.

## 2. Durchführung der Risikoanalyse und Kontrolle

---

HEIDENHAIN ist sich bewusst, dass gerade bei der Beschaffung von Material und Dienstleistung eine hohe Sorgfalt bei der Auswahl seiner Geschäftspartner stattfinden muss. Ebenso ist das Überwachen der Einhaltung unserer Standards während der Geschäftsbeziehung von großer Wichtigkeit.

Die Risikoanalyse erfolgt durch die verantwortlichen Personen unter Zuhilfenahme von Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen sowohl für den internen Bereich als auch gegenüber unmittelbaren Zulieferern. HEIDENHAIN ermittelt und bewertet dabei mithilfe eines eingeführten Prozesses die relevanten Menschenrechts- und Umweltthemen im internen wie im externen Geschäftsbereich im Sinne des LkSG unter den im Gesetz vorgesehenen Gesichtspunkten.

Mindestens einmal jährlich sowie anlassbezogen prüft HEIDENHAIN wie wirkungsvoll die Maßnahmen sind. Intern erfolgt dies durch Kommunikation mit unseren Mitarbeitern und den Führungskräften. Extern wird die Effektivität der Maßnahmen durch die regelmäßige Lieferantenbewertung sowie gegebenenfalls durch Lieferantenaudits vorgenommen.

### 3. Primär identifizierte Risiken im internen Bereich

---

HEIDENHAIN unternimmt alles Erforderliche, um Risiken im internen Bereich zu vermeiden. HEIDENHAIN-Mitarbeiter werden bezüglich der HEIDENHAIN-Menschenrechtsstrategie entsprechend informiert und geschult. Anpassungen und Erweiterungen werden anlassbezogen über die etablierten Informationskanäle weitergegeben. Sollte HEIDENHAIN feststellen, dass im Geschäftsbereich von HEIDENHAIN eine menschenrechts- oder umweltbezogene Verletzung eingetreten ist oder unmittelbar bevorsteht, wirkt HEIDENHAIN unmittelbar darauf hin, die verursachenden Geschäftsaktivitäten zu unterbinden, jedenfalls das Ausmaß der Verletzung zu minimieren. Verhalten von HEIDENHAIN-Mitarbeitern wird entsprechend unterbunden.

Sollte die Geschäftstätigkeit von HEIDENHAIN zu potenziellen oder tatsächlichen Menschenrechtsverletzungen beitragen oder indirekt mit diesen in Verbindung stehen, unternimmt HEIDENHAIN alles Erforderliche, um zu einer angemessenen Beseitigung beizutragen. Einem begründeten Verdacht geht HEIDENHAIN mit entsprechender Sorgfalt nach.

### 4. Primär identifizierte Risiken im externen Bereich

---

In den Lieferketten der Branchen Metall- und Aluminiumverarbeitung, Druckguss, Chemie und Elektronikkomponenten sind Risiken bei Umweltfragen bzw. Umweltauswirkungen, die von den eigenen Tätigkeiten und Produkten der unmittelbaren Zulieferer ausgehen, nicht ausgeschlossen. Ebenso können sich Risiken bei Arbeitspraktiken und Menschenrechtsfragen innerhalb der Lieferkette, d. h. mit Arbeitspraktiken und Menschenrechtsfragen, die durch die eigenen Tätigkeiten oder Produkte der unmittelbaren Zulieferer entstehen, realisieren.

#### **a. Präventionsmaßnahmen aufgrund der identifizierten Risiken im externen Bereich**

HEIDENHAIN ergänzt die bereits etablierten Beschaffungsstrategien und Einkaufspraktiken um die Menschenrechts- und Umweltstrategie bei der Auswahl der unmittelbaren Zulieferer und verpflichtet diese zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Vorgaben des LkSG. Ferner verpflichtet HEIDENHAIN die unmittelbaren Zulieferer die menschenrechts- und umweltbezogenen Vorgaben in ihrer Lieferkette angemessen zu adressieren. HEIDENHAIN beobachtet die Effektivität der Maßnahmen kontinuierlich und verpflichtet die unmittelbaren Zulieferer, risikobasierte Audits zu gestatten und bietet Schulungen an.

#### **b. Abhilfemaßnahmen und Konzept**

Stellt HEIDENHAIN ein Risiko im externen Geschäftsbereich fest, wird ein angemessener Prozess zur Bewertung, Beendigung oder Minimierung der Verletzung oder im schwerwiegenden Fall, die Einstellung der Geschäftsaktivität, eingeleitet.

## 5. Beschwerdemanagement

---

HEIDENHAIN hat ein angemessenes und wirksames Beschwerdemanagement geschaffen, das öffentlich zugänglich ist.

Die Informationen hierüber werden entsprechend in einer Verfahrensordnung öffentlich zur Verfügung gestellt. Die gemeldeten Hinweise und begründeten Verdachtsmomente über mögliche Menschenrechts- und Umweltverletzungen werden im Rahmen eines angemessenen Prozesses unter Beachtung der Vertraulichkeit bearbeitet.

## 6. Berichterstattung

---

Über die Einhaltung der Sorgfaltspflichten nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz erstattet HEIDENHAIN jährlich Bericht.


---

# HEIDENHAIN

**DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH**

Dr.-Johannes-Heidenhain-Straße 5

**83301 Traunreut, Germany**

 +49 8669 31-0

 +49 8669 32-5061

info@heidenhain.de

**[www.heidenhain.com](http://www.heidenhain.com)**